



Anneliese Hartung schmückt sich mit handgemachten Hüten

Alter Hut! Von wegen. Wenn Anneliese Hartung über Hüte spricht, hat sie etwas zu erzählen. Seit mehr als 50 Jahren betreibt die Firmenchefin ihr Geschäft neben dem Dom in Augsburg. Es ist das letzte in der Stadt, in dem die Hüte

Stück für Stück in Handarbeit entstehen. Die Hutmacherin hat nach wie vor jede Menge zu tun, denn Hüte sind schwer angesagt. „Da müssen wir gar nicht nach England schauen, wo bald das traditionsreiche Pferderennen in Ascot ansteht,

das erlebe ich auch hier in Augsburg.“ Handgefertigt sind die Modelle. Während Männer den Hut kaufen, um den Kopf zu bedecken, zählt er für die Damenwelt als Accessoire: „Der Hut muss zum Kleidungsstück passen.“ Foto: Ruth Plössel